

45 RPM REVOLUTIONS PER MINUTE



»Soul Nation« beleuchtete auf Channel 4 die historischen Jahrzehnte des englischen Soul-Undergrounds. Trevor Nelson führte durch die Sendung. »45 rpm« (links ein Bild vom Set) versucht dasselbe im Filmformat für Wien.

Träume aus schwarzem Plastik

DAS FILMPROJEKT »45 REVOLUTIONS PER MINUTE« WIDMET SICH ZUM ERSTEN MAL DER SOUL-SZENE IN WIEN: EIN JAHR LANG WERDEN DJS, TÄNZER UND PLATTENSAMMLER MIT DER KAMERA BEGLEITET UND DER ESPRIT VON SOULMUSIK AUF ZELLULOID GEBANNT.

TEXT MICHAEL ORTNER

Nordengland war und ist die Heimat des »Northern Soul«, schnellen, tanzbaren und vergleichsweise unbekanntem Soul aus den USA der 60er Jahre. In Diskotheken wie dem Mecca in Blackpool wurde die erste Dancefloor-Subkultur geboren, als junge Menschen jedes Wochenende zu »Allnightern« bis in die Morgenstunden tanzten. Was in den frühen 70ern Jahren auf der britischen Insel als Massenphänomen begann, fand seinen Weg in andere europäische Großstädte – und damit auch nach Wien. Wie die Welle die Bundeshauptstadt traf und welches Lebensgefühl die Fans, DJs und Tänzer auszeichnet, will der Dokumentarfilm »45 Revolutions per Minute« zum Ausdruck bringen. Der Titel des Films ist Programm: Soulmusik wurde mit dem Singleformat – also 45 Umdrehungen in der Minute – populär.

Ein Jahr lang, beginnend mit Oktober diesen Jahres, begleitet ein Filmteam Partys, Plattenläden, DJs, Soulsänger und passionierte Fans des Genres. Protagonisten wie der aus Nigeria stammende Sänger Ola Egbowon stehen im Fokus des Films. Dieter Pfeiler, der das Drehbuch zum Film erarbeitet hat, verzichtet auf wissenschaftliche Fakten, es geht ihm vielmehr um die emotionale Ebene: Im Mittelpunkt stehen die Menschen und die Leidenschaft für ihre Musik. Diese Symbiose will der langjährige DJ beleuchten und die Menschen in Szene setzen, die mit ihrer Hingabe zu Musik ihr Leben bestreiten. Orientiert hat sich das Produzententeam um Jochen Graf an Filmen über die englische Soul-Szene wie »Soul Nation« (2003) und »Soul Britannia« (2007). Im Herbst 2010 soll »45rpm«, für den auch eine Festivalversion geplant ist, fertiggestellt sein: Ein Film über Träume, Leidenschaft und altes Vinyl.